

Duisburger Spedition Ruhrmann setzt auf das System Wasserstraße

Wir kennen die Waren, wir kennen die Wege



Die Duisburger Ruhrmann Spedition setzt auf Wasserstraßen

Die Rheinisch-Westfälische Baustoff- und Speditions-Gesellschaft Ruhrmann GmbH & Co. KG hatte ursprünglich mit der Muttergesellschaft Hülskens GmbH & Co. KG den größten Auftraggeber im eigenen Unternehmen.

Heute liegt der unternehmerische Fokus von Ruhrmann auf integrierter Binnenhafenlogistik auch für externe Auftraggeber. Das Verkehrssystem Wasserstraße – Binnenschiffahrt, Binnenhäfen und Wasserstraßen – bildet eine logistische Einheit – und findet doch nicht immer zusammen. Wenn wieder einmal die Frage im Raum steht, ob die Binnenschiffahrt logistikfähig ist, zeigt das nur, dass Anbieter und Nachfrager zu oft zu wenig voneinander wissen und verstehen. Zu oft fehlt es an speziellem Knowhow, um die Binnenschiffahrt in die Versorgungsketten der Industrie einzubinden.

Binnenschiffahrt funktioniert erfolgreich, wenn der Einsatz des Schiffs bei der Vermarktung ansetzt und speeditionell betrieben wird – „horizontal integriert“ würde die Wissenschaft sagen. Weniger theoretisch, sondern ganz praktisch und individuell auf die Belange des Kunden zugeschnitten, liefert der Logistiker Ruhrmann aktuelle

an den meist befahrenen Kanälen in NRW kundenspezifische und umweltfreundliche Logistiklösungen an. Dazu gehört eine detaillierte logistische Planung, die unter anderem Aspekte wie Produktherkunft und -eigenschaften, den optimalen Transportweg und die Bereitstellung notwendiger Pufferlager beinhaltet.

Sowohl hinter der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Kanalspeditions- und Handelsgesellschaft in Duisburg mit Fokus auf Binnenschiffahrtbefrachtung als auch der Dorstener Hafen-Speditionsgesellschaft GmbH & Co. KG und der BS Hafenspedition GmbH & Co. KG verbergen sich Beteiligungen von Ruhrmann, die durch privates Engagement modernste Binnenhafenumschlagstechnik anbieten. Mit der Firma Wilhelm Nagel GmbH und Co KG, Dorsten, dem Gesellschafter in der Dorstener Hafen-Speditionsgesellschaft und der BS Hafenspedition in Marl Brassert, können über zwei große landgestützte Lagerhausbetriebe zusätzliche speeditionelle Dienstleistungen angeboten werden.



Am Standort Dortmund ist ein vollständig überdachter Schüttgut-Umschlag möglich | Bilder: Ruhrmann



Am Hauptsitz in Duisburg laufen verschiedene Verkehrsträger zusammen – auch bei Nacht



Geschäftiges Treiben herrscht ebenfalls in Hamm-Uentrop

Beispiele, wie Integration aussehen muss und zeigt, dass Binnenschiffahrt auch in der Fläche möglich und erfolgreich sein kann.

Mit Ruhrmann hat ein weiteres privates Unternehmen seine Heimat in der Arbeitsgemeinschaft Kanalhäfen NRW gefunden, agiert man von der Zentrale in Duisburg-Ruhrort aus doch heute an den Standorten Duisburg Meiderich, Dortmund, Hamm Uentrop, Münster Loddenheide, Dorsten und Marl Brassert.

Die Strategie ist klar: Die Ruhrmann Logistik hört nicht am Rhein auf, sie setzt auf das westdeutsche Kanalsystem. Bis zum heutigen Tag hat sich ein modernes Logistik- und Handelsunternehmen mit eigenen Häfen und Umschlaganlagen entwickelt, das neben dem historisch unter dem Dach der Hülskens GmbH gewachsenen Handel von Kies und Sand seine Produktpalette um industrielle Reststoffe wie Kraftwerksnebenprodukte erweitert hat und heute

Für das Jahr 2010 ergaben sich Umschlagsleistungen an den diversen Standorten von 1,8 Mio. t, sowie eine Binnenschiffahrtsleistung der Kanalspedition im Unternehmen von 1,5 Mio. t. Strategisch plant das Unternehmen die Erschließung neuer Märkte. Die Warenströme im Ruhrgebiet verändern sich und mit ihnen die Verkehrsmittelwahl. So plant Ruhrmann, sich in Zukunft mit kompetenten Partnern in die Deponiologistik einzuschalten. Hier sollen durch eine logistisch optimierte Standortwahl Versorgungs- und Entsorgungsbereiche binnenschiffsaffin kombiniert werden. Durch entsprechende Integration bildet sich entlang der Standorte eine neue logistische Kette. Damit wird nicht nur ein neues Kapitel im Unternehmen aufgeschlagen – der Begriff Kreislaufwirtschaft erhält eine ganz neue Bedeutung. Zweifel an der Logistikfähigkeit des Systems gibt es bei Ruhrmann nicht. www.ruhrmann-logistik.de ■ Karl Michael Probst